



Landeszentrale für  
politische Bildung

**SAARLAND**



An die Schulleitungen, Kontaktlehrkräfte und Schülervertretungen  
der Courage-Schulen des Saarlandes

Saarbrücken, im Januar 2020

## **Einladung: Courage-Landestreffen in Kirkel am 12. März 2020**

Liebe Courage-Schulen,

wie im Schulrundschreiben vom vergangenen Dezember angekündigt, möchte ich Euch hiermit zum nächsten saarländischen Courage-Landestreffen

**am 12. März 2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr im Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes (Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel)**

recht herzlich einladen. An diesem Netzwerktreffen können pro Schule neben der jeweiligen Courage-Kontaktlehrkraft zwei Schüler\*innen teilnehmen. **Meldet Euch bitte bis zum 28. Februar unter Verwendung des beigefügten Anmeldeformulars an.**

Beim Landestreffen möchten wir an der jungen Tradition festhalten, mit Euch zusammen am Vormittag über die Weiterentwicklung der saarländischen Courage-Netzwerkarbeit zu beraten. In diesem Jahr möchten wir uns mit Euch über die Highlights, Schwerpunktthemen und Herausforderungen Eurer Courage-Arbeit der vergangenen zwei Schuljahre austauschen. Gerne könnt Ihr als Unterstützung dafür einfache Projektmaterialien (z.B. Schaubilder, Fotos, Schülerzeitungsartikel, Flyer usw.) zum Landestreffen mitbringen.

Am Nachmittag warten spannende und interessante Themen-Workshops unserer fünf Courage-Netzwerkpartner auf Euch (siehe beigefügtes Infoblatt).

Die Veranstaltung wird filmisch und fotografisch dokumentiert werden. Wir möchten Euch bitten, für mögliche Einzelaufnahmen von und für Interviews mit Schüler\*innen die entsprechenden **Einverständniserklärungen** einzuholen.

Ich freue mich sehr darauf, Euch am 12. März in Kirkel begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Marlene Lehmann

Saarländische Courage-Landeskoordination

**Anlagen:**

- Infoblatt zu Workshop-Angebot
- Anmeldeformular

## **Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren und Lehrkräfte auf dem Courage-Landestreffen am 12. März 2020 in Kirkel**

Wichtiger Hinweis: Im beigefügten Anmeldeformular müssen pro angemeldete Person zwei Workshop-Präferenzen angegeben werden.

### **Workshop „Netzwerk für Demokratie und Courage Saar“**

„Haste' was, biste' was!“ – Die sozialen Ungleichheiten werden in Deutschland immer größer. „Klassismus“ – also die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft – spielt in der Antidiskriminierungsarbeit eine untergeordnete Rolle. In diesem Workshop will das NDC Saar zeigen, wie es sich selbst dieser Thematik methodisch annähert und versucht, Jugendliche und junge Erwachsene zu sensibilisieren. Außerdem soll eine kurze Einführung in das Thema grundlegendes Wissen vermitteln und diese Diskriminierungsform mehr ins Bewusstsein zu rücken.

### **Workshop „Adolf-Bender-Zentrum“**

Demokratiestärkende Schulwettbewerbe wie „Demokratisch handeln“, „Jugend debattiert“ und „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“ motivieren Schülerinnen und Schüler unter anderem dazu, sich mit politisch relevanten Themen auseinanderzusetzen und sich an Diskussionen und gesellschaftlichen Meinungsbildungsprozessen aktiv zu beteiligen. Die Ziele und der konkrete Ablauf der einzelnen Wettbewerbe sind vielen Schülern und Lehrkräften bekannt. Doch darüber hinaus bieten diese Wettbewerbe zahlreiche, häufig ungeahnte praktische Anknüpfungsmöglichkeiten für die Alltags- und Projektarbeit einer Schule als Courage-Schule. Ziel des Workshops ist es, zusammen mit den Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern Ideen dazu zu sammeln, wie die Inhalte und Konzepte der einzelnen Wettbewerbe mit der Courage-Netzwerkarbeit einer Schule verknüpft werden können.

### **Workshop „Lesben- und Schwulenverband Saar“**

*Mit* statt nur *über* Homosexuelle zu sprechen – darum geht es im Schulaufklärungsprojekt des saarländischen Lesbian- und Schwulenverbandes. Junge Lesben und Schwule kommen in den Unterricht, um dort über ihr Coming Out, ihr Leben und ihre Sexualität zu sprechen. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe von Spielen mit eingebunden und für Themen wie Homophobie und Mobbing sensibilisiert. In diesem Workshop stellen die Übungsleiterinnen und Übungsleiter das Schulaufklärungsprojekt vor und führen einzelne Projektübungen durch.

### **Workshop „Landesjugendring Saar“**

„Wer sich erinnert, kann nicht unmenschlich handeln“ – Die Beschäftigung mit der Entstehung und den Folgen von Diktatur und Gewaltherrschaft bietet jungen Menschen zahlreiche Anknüpfungspunkte, um ein kritisches und reflektiertes Geschichtsbewusstsein zu entwickeln, das im Hinblick auf aktuelle rassistische und menschenfeindliche Tendenzen in der Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt. Mit dem neuen Projekt „Damit kein Gras drüber wächst“ hat der Landesjugendring Saar nun die Möglichkeit weitere Bildungsformate zu entwickeln, die jungen Menschen ermöglichen, sich intensiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus in der Region auseinanderzusetzen. Dazu werden beispielsweise Projektstage auf der Gedenkstätte „Gestapo-Lager Neue Bremm“ oder im „Historischen Museum Saar“ angeboten. Im Workshop werden die Projektbausteine vorgestellt sowie gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen Ideen erarbeitet, wie die Inhalte und Methoden für die Projektvorhaben der Courage-Schulen genutzt werden können.

### **Workshop „Ramesch“**

Unsere Gesellschaft ist von sozialer und kultureller Vielfalt geprägt. Klischees, Stereotype und Vorurteile betreffen uns alle. Wie erkennt man die strukturellen Denkmuster und wie

kann man zu einem vorurteilsbewussten Umgang mit der gesellschaftlichen Vielfalt gelangen? Im Rahmen dieser Fragestellung wird der "Clean Language"-Ansatz als mögliche Basis interkultureller Arbeit herangezogen, der eine intensive, erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung erlaubt. Beispiele aus der Praxis und Vorstellung von Materialien für den Einsatz im Unterricht runden den Workshop ab.



## Anmeldeformular für das Courage-Landestreffen am 12. März 2020 in Kirkel

bitte **bis zum 28. Februar 2020 vollständig ausgefüllt** zurücksenden an die Landeszentrale für politische Bildung

per Fax an: 06897 7908-177

eingescannt via E-Mail an: lpb@lpm.uni-sb.de (**Stichwort:** Courage-Landestreffen 2020)

über den Postweg an: Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken

### Anmeldung

Am Courage-Landestreffen **am 12. März 2020 von 09:00 bis 16:00 Uhr** im Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes (Am Tannenwald 1, 66459 Kirkel)

nehmen für die **Schule** \_\_\_\_\_ (Stempel der Schule)

folgende Personen teil:

Teilnahme Lehrkraft	Fächerkombination	Präferenz Workshop
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		1. 2.

Teilnahme Schüler*in 1	Klassenstufe	Präferenz Workshop
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		1. 2.

Teilnahme Schüler*in 2	Klassenstufe	Präferenz Workshop
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		1. 2.

**Die Einteilung in die Workshops erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.**